

MEHR FÜR DICH. BESSER FÜR DEUTSCHLAND.

ARGUCARD

Für moderne Krankenhäuser mit guter Behandlung

Wir haben die überfällige Modernisierung unseres Gesundheitswesens entschlossen angepackt und begonnen, den Reformstau der letzten Jahre abzubauen. Die umfangreichste und zugleich zentrale Modernisierung bringt die Krankenhausreform. Diese sorgt für mehr Qualität, für mehr Versorgungssicherheit und für weniger wirtschaftlichen Druck im Krankenhaus. Sie gibt den Krankenhäusern und ihren Beschäftigten eine Perspektive. Diesen Weg wollen wir im gesamten Gesundheitswesen entschieden weitergehen.

Bessere Behandlung für Alle im Krankenhaus gibt es nur mit der SPD:

- 
1. bessere Versorgung an erster Stelle: die strikte Orientierung an der Behandlungsqualität schützt Patientinnen und Patienten. Komplizierte Behandlungen, z.B. von Krebs, dürfen nur noch in geeigneten Krankenhäusern gemacht werden.
 2. für mehr Versorgungssicherheit: Sicherung der flächendeckenden medizinischen Versorgung – insbesondere in strukturschwachen Regionen durch gezielte finanzielle Unterstützung und Entlastungen. Notfälle und Geburten müssen überall gut versorgt werden.
 3. für mehr Sicherheit im Wandel: Versorgung vor Ort ist wichtig, deshalb bekommen Krankenhäuser ohne Zukunft eine neue Perspektive. Sie können künftig z.B. ambulant wie Arztpraxen behandeln.
 4. für die Beschäftigten in Krankenhäusern: wir nehmen sie aus dem Hamsterrad der Fälle heraus. Bezahlt wird künftig das, was medizinisch sinnvoll ist – und nicht das, was sich finanziell am meisten lohnt.
 5. für eine moderne Krankenhauslandschaft: neben gezielten und schnell wirksamen finanziellen Hilfen werden bis zu 50 Mrd. Euro für die Modernisierung und für den Umbau der Krankenhäuser bereitgestellt („Transformationsfonds“).

Was will die Union?

Aus der Union kommen Stimmen, wichtige Punkte der Reform zurückdrehen zu wollen, insbesondere die hohen Qualitätsanforderungen aufzuweichen, welche die Behandlungen von Patientinnen und Patienten verbessern werden. Das hilft weder den Patientinnen und Patienten, die insbesondere bei sehr schweren Erkrankungen auf die bestmögliche Behandlung angewiesen sind, noch den Krankenhäusern oder ihren Beschäftigten. Es nimmt Krankenhäusern Planungssicherheit und droht bereits vollzogene, eigene Anstrengungen und Anpassungen über den Haufen werfen. Auch finanziell verbessert sich nichts, denn mit der Reform wurden kurzfristige finanzielle Hilfen wirksam, die unsere Krankenhäuser jetzt dringend brauchen. Die Nutzung der erheblichen finanziellen Hilfen für die Modernisierung der Krankenhausstrukturen wäre gefährdet. Diese Rolle rückwärts schadet Patientinnen und Patienten und somit der Sicherheit der Versorgung.